

# kinderkino

kinemathek karlsruhe



Januar  
Februar  
März

2018



Wer in den Weihnachtsferien den Winter vermisst hat, ist im Kinderkino genau richtig. Auf der Leinwand bleibt es nämlich bis tief in den Februar hinein eiskalt und im warmen Kinossessel lässt sich auch der gefährlichste Schneesturm ganz gut aushalten. Es beginnt mit einer sehr schönen nachweihnachtlichen Geschichte, wenn die alte Befana, die den italienischen Kindern zum Dreikönigstag die ersehnten Spielsachen bringt, so verschnupft ist, dass sie ihren Stellvertreter mit der Auslieferung beauftragt (**DER BLAUE PFEIL**). Dass Schnee und Frost zu einer echten Herausforderung werden können, erleben Julia, Sindre und Ida, als sie versehentlich auf einer menschenleeren Insel mitten in der Arktis landen. Bis Rettung naht, müssen sie einen abenteuerlichen Kampf gegen Winterstürme und ausgehungerte Eisbären bestehen (**OPERATION ARKTIS**). Von einem eher kleinen Schneesturm werden der alte Pettersson und sein Kater Findus bei ihrem Ausflug zum Fischen überrascht. Doch schnell ist klar, wie sie sich am besten die Zeit vertreiben bis der Sturm vorüber ist (**PETTERSSON UND FINDUS**). Gefährlich erscheinen möchte Rik, als er sich eine neue Identität ausdenkt, um den Schikanen seiner Mitschüler zu entgehen (**LITTLE GANGSTER**), während es Amelie völlig gleichgültig ist, welchen Eindruck sie beim Rest der Welt hinterlässt (**AMELIE RENNT**).

Mit dem Kurzfilm-Programm **FRÜHLINGSGEFÜHLE** endet schließlich der März. Hier überlegt sich ein Junge, wie Zugvögel ihre Zeit im Süden verbringen, ihr könnt miterleben, wie der kleine Vogel Binke sich anstrengt, um fliegen zu lernen (**BINKE KANN NICHT FLIEGEN**), wie der Maulwurf mit einem großen Schlauch versucht, die Blumen zu wässern (**DER MAULWURF ALS GÄRTNER**) und der alte Popov schon im Frühling vom Meer träumt (**DAS SEEPFERDCHENRENNEN**).

Sa 6.1. / So 7.1. / Sa 20.1. / So 21.1. 15<sup>00</sup>

## Der blaue Pfeil ab 5

Italien/Schweiz/Luxemburg 1996, Enzo d'Alò; 90 Minuten.

Den italienischen Kindern geht es gut, denn sie erhalten nicht nur zu Weihnachten Geschenke. Alljährlich zum Dreikönigstag bringt die alte Befana, halb Adlige, halb Hexe, Spielwarenbesitzerin und Wohltäterin, den Kindern die Spielsachen, die sie sich gewünscht haben. Auf ihrem Besen fliegt sie durch die Nacht und steckt die Spielsachen in die vielen Kamine der Stadt. Als sie einmal mit einer schlimmen Grippe im Bett liegt, vertraut sie die Verteilung der Geschenke ihrem Assistenten Doktor Scarafani an. Der hat jedoch vor allem seine eigene Bereicherung im Sinn und so warten der kleine Francesco, der so gerne

die blaue Eisenbahn zum Spielen hätte, und alle anderen Kinder zunächst vergeblich auf ihre Geschenke. Zum Glück machen sich die Spielsachen schon selbst auf den Weg... Der Film ist nach dem gleichnamigen Roman von Gianni Rodari entstanden.

Sa 13.1. / So 14.1. / Sa 27.1. / So 28.1. 15<sup>00</sup>

## Operation Arktis ab 9

Norwegen 2014, Grethe Bøe-Waal; 87 Minuten.

Während ihr Vater als Hubschrauber-Pilot noch im Süden Norwegens arbeitet, sind die 13-jährige Julia und ihre achtjährigen Zwillingsschwester Sindre und Ida schon mit ihrer Mutter umgezogen. Vor allem die Zwillinge vermissen ihren Vater sehr. Heimlich wollen sie ihn besuchen und verstecken sich in einem Helikopter, der aber kurzfristig seine Route ändert, um am



Nordpol einen verletzten Mitarbeiter abzuholen. Zu spät wird den dreien klar, dass sie auf einer unbewohnten Insel mitten im arktischen Ozean gelandet und auf sich allein gestellt sind. Eine verlassene Hütte rettet sie vorübergehend vor der eisigen Kälte. Doch bald müssen sie sich auf Nahrungssuche begeben und dabei sind nicht mal die heftigen Schneestürme ihr größter Feind, auch ein ausgehungertes Eisbär schleicht um die zerbrechliche Hütte. Mittlerweile haben die Eltern eine Suchaktion gestartet, die aber durch das wechselnde Wetter immer wieder behindert wird. Als die Kinder das Tagebuch eines Mannes entdecken, der lange auf der Insel gelebt hat, werden seine Aufzeichnungen sehr wichtig für sie, um sich selbst zu retten...

Sa 3.2. / So 4.2. / Sa 17.2. / So 18.2. 15<sup>00</sup>

## Pettersson und Findus ab 5

Schweden/Deutschland 1999, Albert Hanan Kaminski; 74 Minuten.

Der alte Pettersson und Kater Findus gehen am Silvestertag zum Fischen. Als Findus entdeckt, dass die Fische im gefrorenen See eingeschlossen sind, hat er eine tolle Idee: Eigentlich müssen sie jetzt nur noch in handliche Blöcke geschnitten und auf dem Schlitten nach Hause transportiert werden. Doch auf dem Heimweg geraten sie plötzlich in einen Schneesturm. Um sich zu schützen, bauen sie rasch aus den Eisblöcken ein Iglu als Unterschlupf. Nach getaner Arbeit würde Findus nun gerne ein Nickerchen machen, aber das ist in der Kälte zu gefährlich, denn im Schlaf könnte man auch leicht erfrieren. Um wach zu bleiben und sich bei Laune zu halten, erzählen sich Pettersson und Findus gegenseitig noch einmal die vielen kleinen und großen Abenteuer, die sie im Laufe des Jahres erlebt haben... Der Film ist nach den Büchern von Sven Nordqvist entstanden.

Sa 10.2. / So 11.2. / Sa 24.2. / So 25.2. 15<sup>00</sup>

## Little Gangster ab 8

Niederlande 2015, Arne Toonen; 87 Minuten.

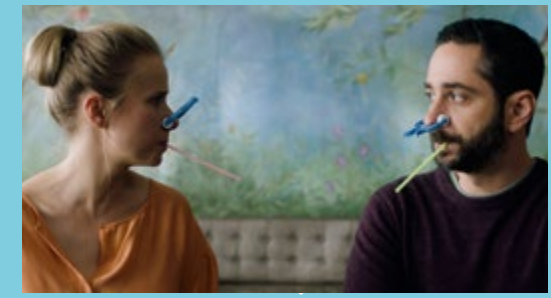
Rik Boskamp findet es echt lästig, dass sein Vater, der eigentlich nur etwas ungeschickt ist, von niemandem ernst genommen wird. Wenn der Vater doch nur Selbstsicherheit und Stärke ausstrahlen würde, dann müsste er, Rik, auch nicht immer die Schikanen seiner Mitschüler ertragen. Als die Familie in eine andere Stadt umzieht, ergreift der Elfjährige die Chance, das eigene Image aufzupolieren: Inspiriert durch einen Mafia-Film macht er aus seinem Vater kurzerhand einen gefürchteten Mafia-Boss und ändert den Familienamen in Boskami, den Namen einer berühmten Mafia-Familie. Sein Plan scheint aufzugehen. Seit er seinen Vater zum „Paten“ stilisiert und finstere Gerüchte um seine Vergangenheit schürt, haben seine neuen Mitschüler tatsächlich Respekt und fürchten sich sogar vor ihm. Endlich läuft alles gut für Rik, doch dann beobachtet er, wie in der Nachbarschaft gerade jemand einzieht und erkennt einen Mitschüler aus seiner alten Schule...

Sa 3.3. / So 4.3. / Sa 24.3. / So 25.3. 15<sup>00</sup>

## Amelie rennt ab 11

Deutschland/Italien 2017, Tobias Wiemann; 97 Minuten.

Die 13-jährige Amelie lebt in Berlin und ist nicht nur sehr eigensinnig, sondern auch eine Weltmeisterin im Fluchen – auf ihre Eltern, auf die Bevormundung der Ärzte und ganz besonders auf ihre Asthma-Erkrankung, die sie am liebsten ignoriert. Nach einem lebensbedrohlichen Anfall wird sie von ihren Eltern nach Südtirol gebracht, wo sie in einer Spezialklinik behandelt werden soll. Doch das ist gar nicht in ihrem Sinn: Kaum angekommen, haut sie gleich wieder ab. Auf ihrer Flucht in die Berge, begegnet sie dem 15-jährigen Bart, der dort zuhause ist und sich bestens in der Natur auskennt. Als er ihr von einem traditionellen Feuer auf dem Berggipfel erzählt, dem die Älteren heilsame Kräfte nachsagen, wird der Gipfel zum Ziel ihrer Wanderung. Ungebeten und auch unbeeindruckt von ihrer schlechten Laune, macht sich Bart zu ihrem Begleiter, denn in Sachen Sturheit kann er es locker mit Amelie aufnehmen. Während der waghalsige Aufstieg für beide zu einer Herausforderung wird, sorgt Amelie's Verschwinden in der Klinik für Aufruhr...



Sa 10.3. / So 11.3. / Sa 31.3. / So 1.4. 15<sup>00</sup>

## Frühlingsgefühle ab 5

vier kurze Trickfilme; 50 Minuten.

Zuerst fragt ein Junge seinen Vater, wo eigentlich die Vögel im Winter sind. Auf die Antwort „Na im Süden, das sind doch Zugvögel“, überlegt er sich, wie Vogelfamilien verreisen und was sie im Süden wohl tun... (**ZUGVÖGEL**). Dann muss der kleine Vogel Binke bei der Feldmaus Oskar überwintern als seine Eltern in den Süden ziehen, denn er kann noch nicht fliegen. So übt er fleißig bis die Eltern im Frühling zurückkehren... (**BINKE KANN NICHT FLIEGEN**). Danach möchte der Maulwurf mit dem großen Schlauch die Blumen gießen. Doch der platzt und der Wasserdruck wirbelt ihn in die Luft, während die Blumen durstig die Köpfe hängen lassen... (**DER MAULWURF ALS GÄRTNER**). Schließlich träumt der alte Popov im Frühling vom Meer. Als ein fahrender Händler ihm zwei große Muscheln anpreist, kauft er sie und fliegt wie ein Vogel ans Meer, lauscht dem Gesang der Fische und erfährt auch von einem Seepferdchenrennen, bei dem der gewinnt, der zuletzt ankommt... (**DAS SEEPFERDCHENRENNEN**).



Unkostenbeiträge: Kinder, Begleitpersonen 3,-€  
Kinder-Kino-Club 2,-€

Kinder-Kino-Club: Für 5,-€ Mitglied werden und ein Jahr lang je Vorstellung nur 2,-€ Eintritt zahlen

Veranstaltungsort: Kinemathek Karlsruhe, Kaiserpassage 6  
Kasse: 0721-83 18 95 85

S-Bahn: Europaplatz/Herrenstraße

Veranstalter: Kinemathek Karlsruhe e.V.,  
Karlsruhe 21, 76133 Karlsruhe  
0721-93 74 71 4, info@kinemathek-karlsruhe.de  
www.kinemathek-karlsruhe.de

Mit Unterstützung der Stadt Karlsruhe

